

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.04.2023
Beginn: 19:05 Uhr Ende: 19:39 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka

Dr. Sabine Duschner

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Jürgen Lechner

Maximilian Lindner

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Mändl

Willibald Milde

Thomas Puschner

Georg Reitinger

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Robert Schaller

Stefan Stromberger

Carolin Claudia Töllner

Verwaltung

Willibald Hierl

Adriana Maričić Zrakić, Schriftführerin

Norbert Wieser

1 Bürgerin

Presse

Gunther Hess, ST

Abwesend:

Marktgemeinderat

Elvira Kühnlein
Christian Mederer
Dr. Anja Tobermann
Dr. Benjamin Waldmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2023
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe von Vergaben
- 5 Überprüfung und Neuberechnung der Lärmgrenzwerte der A 73 im Bereich Röthenbach bei St. Wolfgang
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: IV/115/2023
- 6 Sonstiges

Bürgermeister Werner Langhans verweist auf die vor der Sitzung durchgeführte Ortsbesichtigung des "Flaschner-Anwesens". Bei der Besichtigung der einzelnen Räume und Stockwerke erklärt Herr Steinmill vom Bautechnischen Referat, dass das Flaschner-Anwesen ein Gebäude ist, welches seinen Ursprung im Jahr 1555 hat. Über die Jahrhunderte wurde das Anwesen unterschiedlich genutzt und umgebaut. Dabei wurden alte Strukturen aufgelöst, neue Räume geschaffen und mehrfach verkleidet, verputzt, tapeziert und gestrichen.

Im Januar 2023 wurde mit dem nichtstatischen Rückbau im Flaschner-Anwesen begonnen. In Begleitung verschiedener Fachkräfte (Statik, Bauforschung, Restauration, Archäologie) wurde und wird die historische Substanz wieder freigelegt und die ursprünglichen Strukturen erkundet und bewertet. Dazu wurden neuzeitige Gipsverkleidungen und Putze abgenommen, Deckenverkleidungen und Dämmungen demontiert, neue Technik und Installationen ausgebaut und Bodenbeläge entfernt.

Noch sind nicht alle Untersuchungen abgeschlossen. Es konnten jedoch bereits zum jetzigen Zeitpunkt mehr historische Funde freigelegt und dokumentiert werden als man vor Beginn der Untersuchungen vermutet hatte.

Der Marktgemeinderat hat in der März-Sitzung ein vom Arbeitskreis Flaschner erarbeitetes Grobkonzept, in das auch die Anregungen aus der Bürgerschaft und Vorgaben des Denkmalschutzes eingeflossen sind, zur möglichen zukünftigen Nutzung verabschiedet (Hauptgebäude Erdgeschoss: Wirtshaus; Hauptgebäude Obergeschoss: Wohnungen, ggfs. auch Wirtswohnung; Rückgebäude: Brauereiverein und Kaltscheune; Aufzug und Laubengang: Barrierefreiheit und Verbindung zwischen Haupt- und Rückgebäude).

Im nächsten Schritt ab Mitte des Jahres wird die technische Umsetzbarkeit des Grobkonzepts geprüft. Dieses wird dann stufenweise in mehreren Planungsschritten und Abstimmungen bis zur Umsetzung immer weiter verfeinert und konkretisiert. Dabei zeigt sich, was davon tatsächlich und in welcher Form/Ausprägung umsetzbar ist.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2023

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

zu 2 Berichterstattung
zu 2.1 allgemein

Es liegt nichts vor.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Fr. Dorfner möchte wissen, wie es mit der „Lärmsituation“ seitens A 73 im Bereich Röthenbach b. St. Wolfgang weitergeht. Der Vorsitzende verweist hierbei auf den Tagesordnungspunkt 5. Die Informationen in der Sitzungsvorlage waren öffentlich einsehbar.

zu 4 **Bekanntgabe von Vergaben**

Bautechnischer Referatsleiter Willibald Hierl gibt folgende Vergaben bekannt:

Schulkindbetreuung in Großschwarzenlohe

Für die Schulkindbetreuung an der Grundschule Großschwarzenlohe wird bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus an der Grundschule eine Containeranlage südlich der Grundschule aufgestellt. Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 30.03.2023 beschlossen, den Auftrag für den Kauf, die Lieferung und Montage einer Containeranlage für 6 Gruppen für die Schulkindbetreuung an die Firma Talos Infrastructure aus Pyrbaum mit einer Auftragssumme von brutto 799.529,50 € zu erteilen.

Unterhaltsarbeiten Straße und Kanal für die Jahre 2023 bis 2025

Der Markt Wendelstein lässt kleinere Straßenbau- und Kanalunterhaltsarbeiten von einer Unterhaltungsfirma ausführen. Dies können zum Beispiel Straßen- und Kanaleinbrüche oder das Herstellen von Gehwegabsenkungen sein. Diese Arbeiten werden alle zwei Jahre im Rahmen einer Ausschreibung neu vergeben. Der Marktgemeinderat hat beschlossen, diese Arbeiten an die Firma Kammerer Bau GmbH & Co. KG aus Schwarzenbruck mit einer Auftragssumme von 494.831,87 € brutto zu vergeben.

Kanalinstandhaltungsmaßnahme für die Jahre 2023 bis 2024

Der Markt Wendelstein plant 2023 und 2024 Kanalinstandhaltungsmaßnahmen in Wendelstein und Röthenbach durchzuführen. Dabei sollen ca. 2,5 km Kanalhauptleitungen mittels Schlauchliner instandgesetzt und ca. 86 Schächte in geschlossener Bauweise saniert werden. Das Sanierungsgebiet umfasst einmal den Bereich „westlich der Schwarzach“ im Ortsteil Wendelstein und die Von-Schlüsselfelder-Straße im Ortsteil Röthenbach. Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 30.03.2023 beschlossen, den Auftrag an die Firma Aarsleff Rohr-sanierung GmbH aus Röthenbach an der Pegnitz mit einer Auftragssumme von 1.471.288,11 € brutto zu vergeben.

Straßen- und Kanalbau Rosenstraße

Der Markt Wendelstein und die Gemeindewerke Wendelstein KU beabsichtigen die Erneuerung der Wasserleitung, der Stromversorgung, die Verlegung von Breitband sowie die Erneuerung der Fahrbahn, Gehwege, Randeinsparungen, Entwässerungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und die partielle Sanierung von Kanalhausanschlüssen in offener Bauweise in der Rosenstraße im Jahre 2023 umzusetzen. Die Maßnahme soll von Mai bis Oktober 2023 durchgeführt werden.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 30.03.2023 beschlossen, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten im Zuge der Gesamtmaßnahme „Ausbau Rosenstraße“ an die Firma Gustav Meyer GmbH aus Windsbach mit einer Auftragssumme von 981.862,47 € brutto zu vergeben.

zu 5 **Überprüfung und Neuberechnung der Lärmgrenzwerte der A 73 im Bereich Röthenbach bei St. Wolfgang Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Bürgermeister Werner Langhans erläutert den Sachverhalt.

Der Beschlussvorschlag wird nach intensiver Diskussion abgeändert.

Nr. 1 lautete: "Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Markt Wendelstein alles Notwendige unternimmt, um eine Überprüfung und Neuberechnung der Einhaltung der Lärmgrenzwerte der A 73 im Bereich Röthenbach bei St. Wolfgang zu erreichen."

Dieser wird abgeändert in:

"Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Markt Wendelstein auch weiterhin alles Notwendige unternimmt, um eine Überprüfung und Neuberechnung der Einhaltung der Lärmgrenzwerte der A 73 im Bereich Röthenbach bei St. Wolfgang zu erreichen."

Darüber wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Markt Wendelstein auch weiterhin alles Notwendige unternimmt, um eine Überprüfung und Neuberechnung der Einhaltung der Lärmgrenzwerte der A 73 im Bereich Röthenbach bei St. Wolfgang zu erreichen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

Damit hat sich Beschlussvorschlag Nr. 2 erledigt.

zu 6 Sonstiges

MGRin Carolin Töllner erkundigt sich nach dem Stand der Verkehrsentwicklungsplanung. Bürgermeister Werner Langhans antwortet, dass das beauftragte Planungsbüro daran arbeitet. Sobald Auswertungen und Handlungsempfehlungen vorliegen, werden diese dem Marktgemeinderat vorgestellt.

MGR Martin Mändl fragt nach, ob es bei dem Verkehrskonzept für das Quartier "Öffentliches Zentrum" einen zeitlichen Ablauf gibt. Der Vorsitzende verneint dies.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Adriana Maričić Zrakić
Schriftführerin